

Buskoppler für PROFIBUS DP/DP-V1 FB8205*



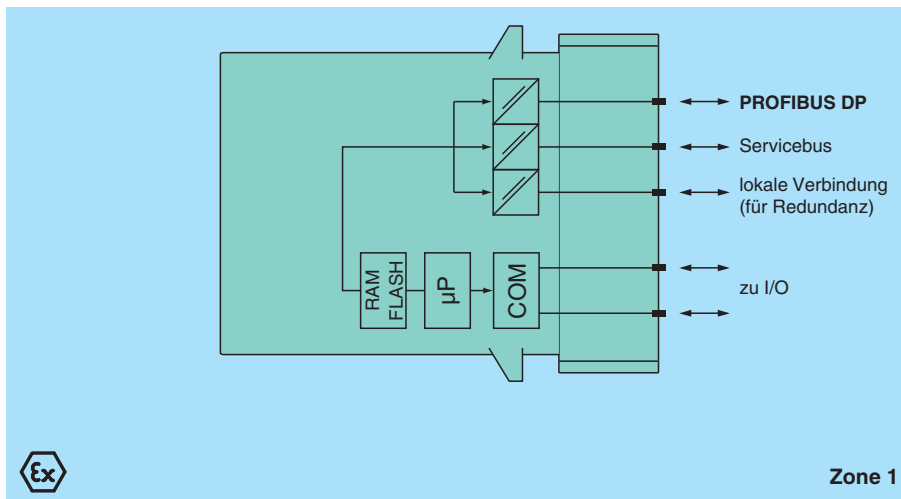
- Schnittstelle zwischen E/A-Modulen und Leitsystem/Steuerung
- Buskoppler für 80 analoge oder 184 binäre Kanäle
- Kommunikation über PROFIBUS DP
- Modul unter Spannung austauschbar (hot swap)
- Montage in geeigneten Gehäusen in Zone 1
- HART-Kommunikation über PROFIBUS DP V1 oder Servicebus
- Konfiguration über FDT 1.2 DTM
- Nicht-flüchtiger Speicher für Konfigurations- und Parametereinstellungen
- Selbstkonfigurierend bei Redundanzaustausch
- Kontinuierliche Eigenüberwachung
- Steuert Ausgänge im Fehlerfall in die sichere Lage



Funktion

Der PROFIBUS-Buskoppler bildet die Schnittstelle zwischen den E/A-Modulen auf dem Backplane und dem Prozessleitsystem. Es werden alle einfach breiten und doppelt breiten E/A-Module unterstützt. Hierdurch werden Signale von NAMUR-Sensoren, mechanischen Kontakten, High-Power-Ventilsteuerbausteinen, Power-Relays, Hupen und Alarm-LEDs zum übergeordneten Bussystem transportiert. Der Buskoppler lässt sich leicht per DTM konfigurieren und unterstützt sowohl den Redundanzbetrieb als auch HART.

Anschluss



Technische Daten

Versorgung	
Anschluss	Backplane-Bus
Bemessungsspannung	U _r 5 V DC , nur in Verbindung mit den Netzteilen FB92**
Leistungsaufnahme	2 W
Feldbusanschlusung	
Feldbustyp	PROFIBUS DP/DP-V1
PROFIBUS DP	
Anschluss	Anschluss an Ex-e-Klemmen über Backplane
Baudrate	bis 1,5 MBit/s

Veröffentlichungsdatum: 2020-04-30 Ausgabedatum: 2020-04-30 Dateiname: t34943_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0002
pa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 2222
pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Singapur: +65 6779 9091
pa-info@sg.pepperl-fuchs.com

PF PEPPERL+FUCHS

Technische Daten

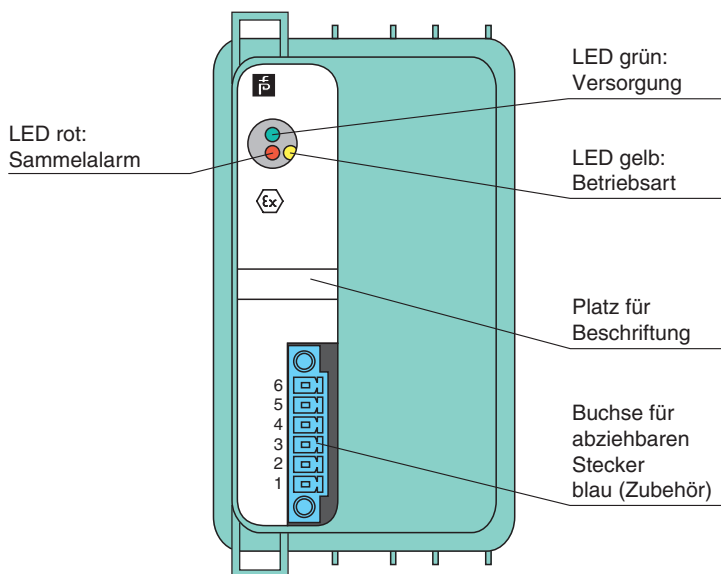
Protokoll	PROFIBUS DP/DP V1 Lese-/Schreibdienste
Anzahl Stationen pro Buslinie	max. 125 (PROFIBUS), max. 119 (Servicebus)
Zyklische Prozessdaten	insgesamt 240 bytes, Eingangsbytes oder Ausgangsbytes
Anzahl Stationen pro Bussegment	max. 31 (RS-485-Standard)
Anzahl Repeater zwischen Master und Slave	max. 3
Unterstützte E/A-Module	alle FB-Remote-I/O-Module
Buslänge	max. 1000 m (FOL, 1,5 MBaud), max. 1000 m (Kupferkabel, 187,5 kBd), max. 200 m (Kupferkabel, 1,5 MBd)
Adresszuweisung	über Konfigurationssoftware
PROFIBUS-Adresse	0 ... 126 (werksseitiger Standard: 126)
GSD-Datei	CGV61710.gsd/gse
HART-Kommunikation	über Profibus oder Servicebus
Interner Bus	
Anschluss	Backplane-Bus
Redundanz	über Frontbuchse
Anzeigen/Einstellungen	
LED-Anzeige	LED grün (Stromversorgung): An = Betrieb, schnelles Blinken = Kaltstart, langsames Blinken = HCIR-Laden aktiv LED rot (Sammelalarm): An = interner Fehler, blinkend = keine PROFIBUS-Verbindung LED gelb (Betriebsmodus): Blinkend 1 (1:1-Verhältnis) = aktiv, Normalbetrieb; blinkend 2 (7:1-Verhältnis) = aktiv, Simulation
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2014/30/EU	EN 61326-1
Konformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21
Schutzart	IEC 60529
Feldbusstandard	IEC 61158-2
Umweltprüfung	EN 60068-2-14
Schockfestigkeit	EN 60068-2-27
Schwingungsfestigkeit	EN 60068-2-6
Schadgas	EN 60068-2-42
Relative Luftfeuchtigkeit	EN 60068-2-56
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
Lagertemperatur	-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	95 % nicht kondensierend
Schockfestigkeit	Schockform I, Schockdauer 11 ms, Schockamplitude 15 g, Anzahl der Schocks 18
Schwingungsfestigkeit	Frequenzbereich 10 ... 150 Hz; Übergangsfrequenz: 57,56 Hz, Amplitude/Beschleunigung ± 0,075 mm/1 g; 10 Zyklen Frequenzbereich 5 ... 100 Hz; Übergangsfrequenz: 13,2 Hz Amplitude/Beschleunigung ± 1 mm/0,7 g; 90 Minuten bei jeder Resonanz
Schadgas	beständig in Umgebungsbedingungen nach ISA S71.04-1985, Severity Level G3
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20 (Modul) , separates Gehäuse entsprechend Systembeschreibung erforderlich
Anschluss	über Backplane
Masse	ca. 750 g
Abmessungen	57 x 107 x 132 mm
Daten für den Einsatz in Verbindung mit explosionsgefährdeten Bereichen	
EU-Baumusterprüfbescheinigung	PTB 97 ATEX 1074 U
Kennzeichnung	⊕ II 2(1) G Ex d [ia Ga] IIC Gb
Richtlinienkonformität	

Technische Daten


Richtlinie 2014/34/EU	EN 60079-0:2009 EN 60079-1:2007 EN 60079-11:2007 EN 60079-26:2007 EN 61241-11:2006
Internationale Zulassungen	
ATEX-Zulassung	PTB 97 ATEX 1075
EAC-Zulassung	Russland: RU C-IT.MIII06.B.00129
Schiffsbau-Zulassung	
Lloyd Register	15/20021
DNV GL Marine	TAA0000034
American Bureau of Shipping	T1450280/UN
Bureau Veritas Marine	22449/B0 BV
Allgemeine Informationen	
Systeminformationen	Das Modul darf nur in den zugehörigen Backplanes (FB92**) in der Zone 1, 2 oder außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs installiert werden. Beachten Sie dabei die zugehörige EG-Baumusterprüfbescheinigung.
Ergänzende Informationen	Beachten Sie, soweit zutreffend, die EG-Baumusterprüfbescheinigungen, Konformitätsaussagen, Konformitätserklärungen, Konformitätsbescheinigungen und Betriebsanleitungen. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com .

Aufbau

Frontansicht



Zubehör

	DTM LB/FB	
	FB9224*	Feldstation
	FB9225*	
	FB9248*	

Veröffentlichungsdatum: 2020-04-30 Ausgabedatum: 2020-04-30 Dateiname: t34943_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0002
pa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 2222
pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Singapur: +65 6779 9091
pa-info@sg.pepperl-fuchs.com

 **PEPPERL+FUCHS**

Produktvarianten

Buskoppler sind mit unterschiedlichen Firmware-Versionen erhältlich. Die Typenschlüssel-Endung * bezeichnet die Firmware-Version.